

I. HERKÜNFTE UND ERNTEZEITEN

REGIONAL • SAISONAL •
SAISONKALENDER • CO₂ •
TREIBHAUSGAS

An dieser Station erfährst du was die Begriffe Regionalität und Saisonalität bedeuten und warum sie in einem nachhaltigen Lebensmittelsystem eine wichtige Rolle spielen. Mithilfe des Saisonkalenders bestimmst du die Saisonalität unterschiedlicher Lebensmittel. Anhand des Beispiels der Tomate klärst du die Frage, warum Regionalität und Saisonalität in einem nachhaltigen Lebensmittelsystem zusammengedacht werden sollten.

Ist regional immer genial?

NAME

.....

DATUM

.....

2.700km



680g CO₂/kg



ILLUSTRATION © EVA PILS



Regional = Genial?

Nenne zwei Gründe dafür, warum Unternehmen Werbung für Lebensmittel aus der Region machen! Was macht regionale Lebensmittel scheinbar so „genial“ und besser als andere? Wirf einen Blick auf **Material A** um die Frage zu beantworten.



1.

2.



Obst und Gemüse im Oktober

Schaue dir **Material B** genau an. Nimm nun die Einkaufsliste aus **Material C** und bestimme: Welches Gemüse und Obst ist im Oktober regional UND saisonal verfügbar?

Ein Saisonkalender (**Material B**) zeigt dir, WO (Region) und WANN (Saison) Obst und Gemüse frisch verfügbar sind.

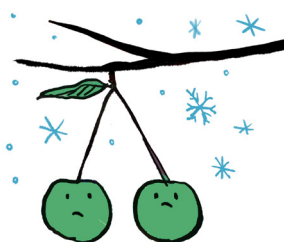
Bananen wachsen nicht in Österreich. Sie sind also nicht regional und haben auch keine Saison in Österreich.

Erdbeeren wachsen in Österreich - sie sind also regional. Sie haben von Juni-August Saison. Obwohl sie also regional sind, sind sie im Oktober nicht regional und saisonal verfügbar.

	Regional (wächst in Österreich)	Saison (in Österreich)	Im Oktober regional & saisonal in Österreich verfügbar
Beispiel: Banane	nein	trifft nicht zu	nein
Beispiel: Erdbeere	ja	Juni-August	nein
Apfel			
Wassermelone			
Paprika			
Gurke			

**Welche Produkte sind
im Oktober regional UND saisonal verfügbar?**

Meine Antwort: _____



Vergleiche dein Ergebnis mit der Lösung.

Die Tomate – Wann wächst sie in Österreich?



B

Bestimme mithilfe von **Material B**, in welchen Monaten Tomaten in Österreich Saison haben.

von

bis



Tomaten – das ganze Jahr über bei uns zu kaufen



D, E

Ordne die Tomaten vom niedrigsten bis zum höchsten CO₂-Ausstoß pro Kilogramm. Nutze dafür **Material D** und **Material E**. Halte dein Ergebnis hier fest:

1. niedrigster CO₂-Ausstoß:

2. mittlerer CO₂-Ausstoß:

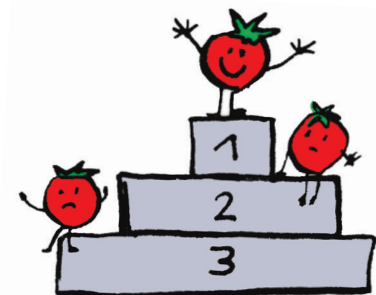
3. höchster CO₂-Ausstoß:

Hat dich bei dieser Aufgabe etwas überrascht?
Begründe deine Antwort:

.....

.....

.....



Alles Tomate?



D

Beziehe Stellung zu dieser Aussage:

„Österreichische Tomaten sind immer die bessere Wahl für die Umwelt!“

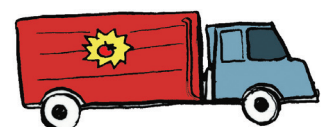
Stimmst du zu? Warum bzw. warum nicht?

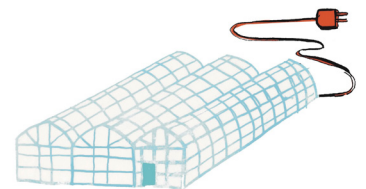
Beziehe dich in deiner Antwort auf **Material D**.

.....

.....

.....



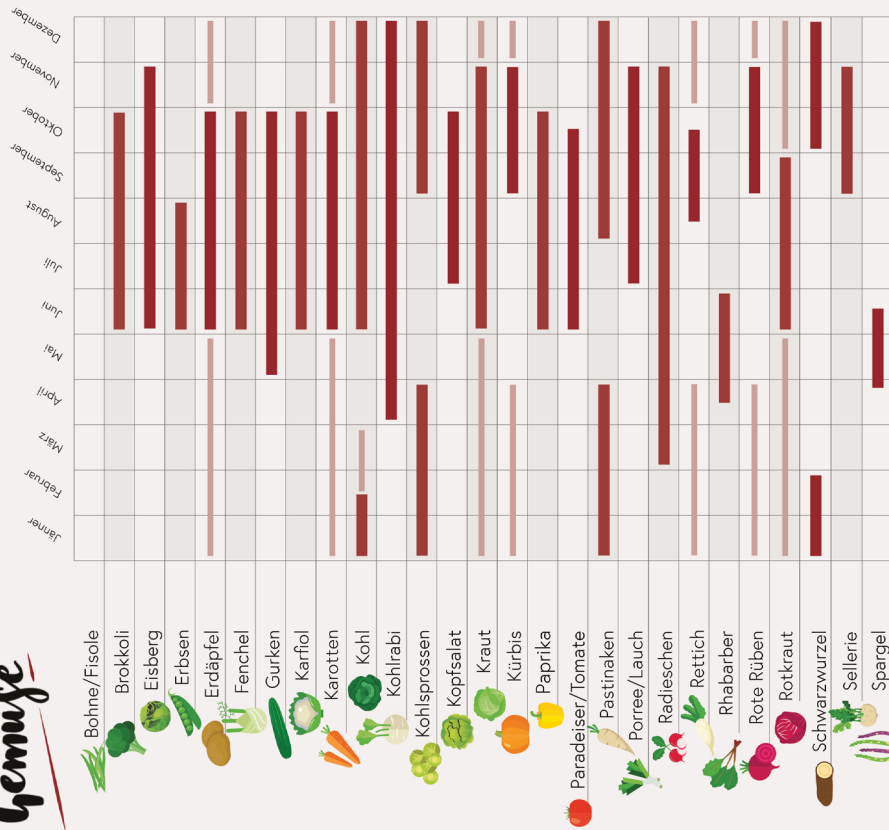


Saisonkalender

Wer auf saisonale und regionale Produkte achtet, liegt immer richtig! Damit tun wir der Umwelt, den bäuerlichen Familienbetrieben und auch unserem eigenen Wohlbefinden etwas Gutes!

Saisonales und regionales Obst und Gemüse ist nicht nur voll im Geschmack, sondern gibt uns auch wieder ein Gespür für die Jahreszeiten.

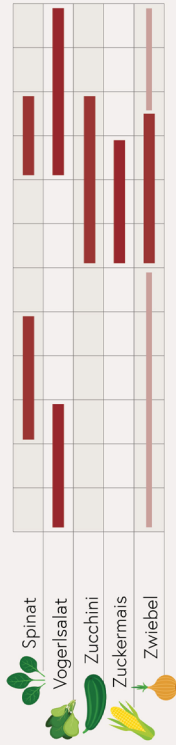
Gemüse



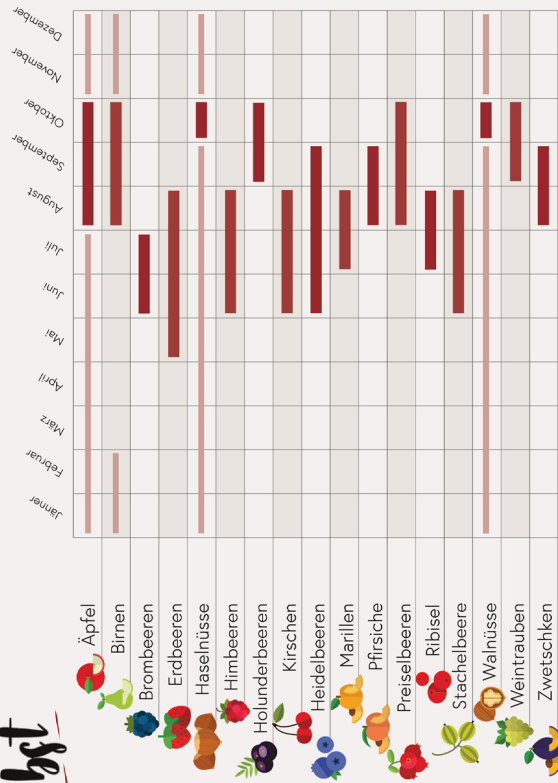
Doch welche Produkte sind wann bei uns verfügbar? Unser Saisonkalender zeigt auf einem Blick, welches Gemüse und Obst gerade Saison hat.

Das ist Frische, die man sieht und die man schmeckt!

■ hat Saison ■ regional aus Lagerung



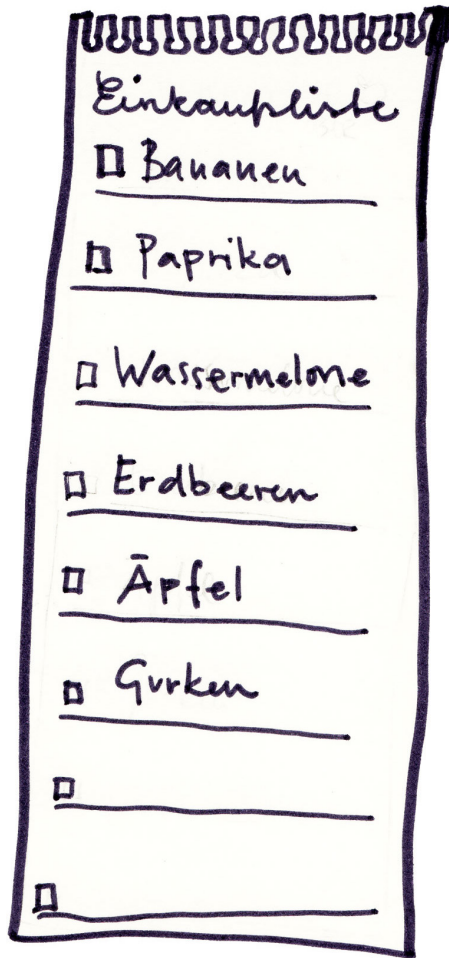
Obst



©BML/Zenz

Noch mehr Infos über regionale Lebensmittel und eine nachhaltige Lebensweise gibt es unter www.das-isst-österreich.at

Einkaufsliste vom 15. Oktober:



Einkaufsliste

- ☐ Bananen
- ☐ Paprika
- ☐ Wassermelone
- ☐ Erdbeeren
- ☐ Äpfel
- ☐ Gurken
- ☐ _____
- ☐ _____



Transportwege und Energieverbrauch

Bei der Herstellung und dem Transport von Lebensmitteln wird CO₂, also Kohlenstoffdioxid ausgestoßen. Es ist ein farb- und geruchloses Gas und trägt zur Erwärmung der Erde bei, indem es einen Teil der von der Erde abgestrahlten Wärmeenergie zurückhält. Man nennt Gase, die zur Erwärmung der Erde beitragen auch Treibhausgase.

Hier schauen wir uns das ganze am Beispiel der Tomate an:

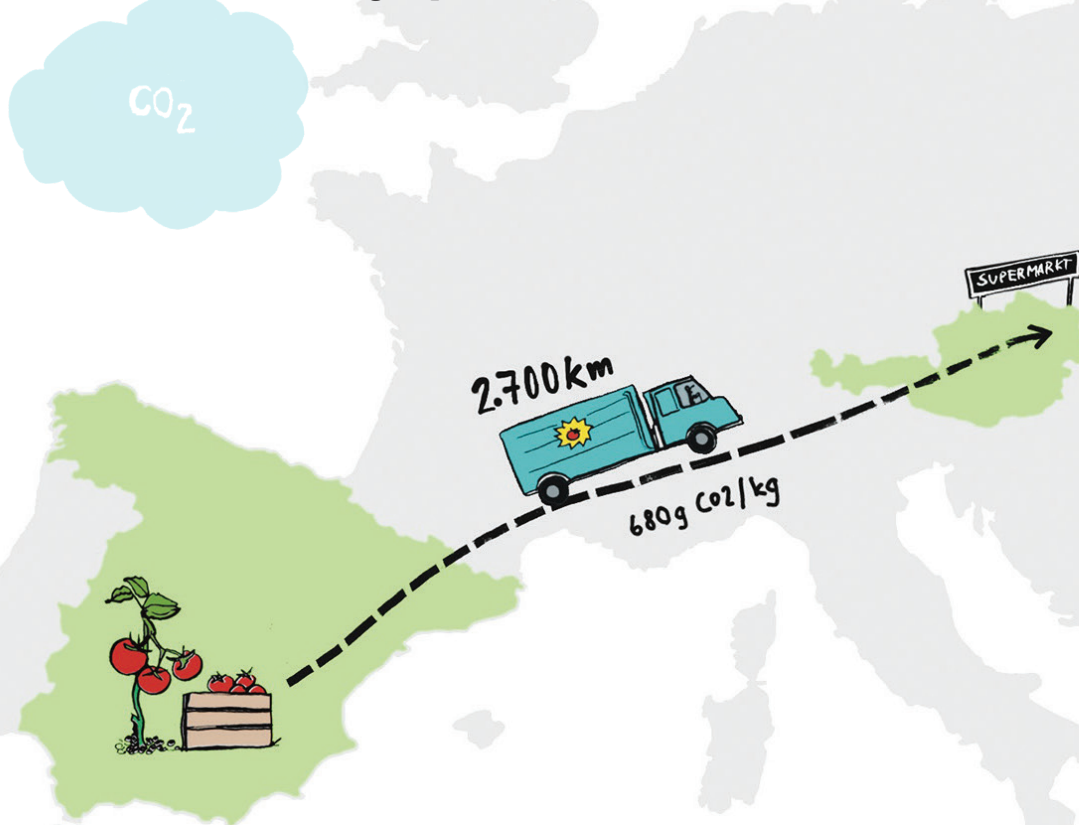
- Spanische Tomaten, die auf einem Feld wachsen, legen einen 2.700 Kilometer langen Transportweg nach Wien zurück. Jedes Kilogramm spanischer Tomaten verursacht etwa 680g CO₂-Ausstoß.
- Österreichische Bio-Tomaten haben im Schnitt einen Transportweg von 70 Kilometern. Ein Kilogramm österreichischer Bio-Tomaten verursacht nur 180g CO₂.

Möchte man den CO₂-Ausstoß möglichst gering halten, scheinen österreichische Tomaten daher immer die bessere Wahl zu sein.

Außerhalb der Saison werden Tomaten in Österreich jedoch oftmals in Glashäusern angebaut. Diese Anbauweise führt zu einem sehr hohen CO₂-Ausstoß, denn die Beheizung der Glashäuser braucht sehr viel Energie.

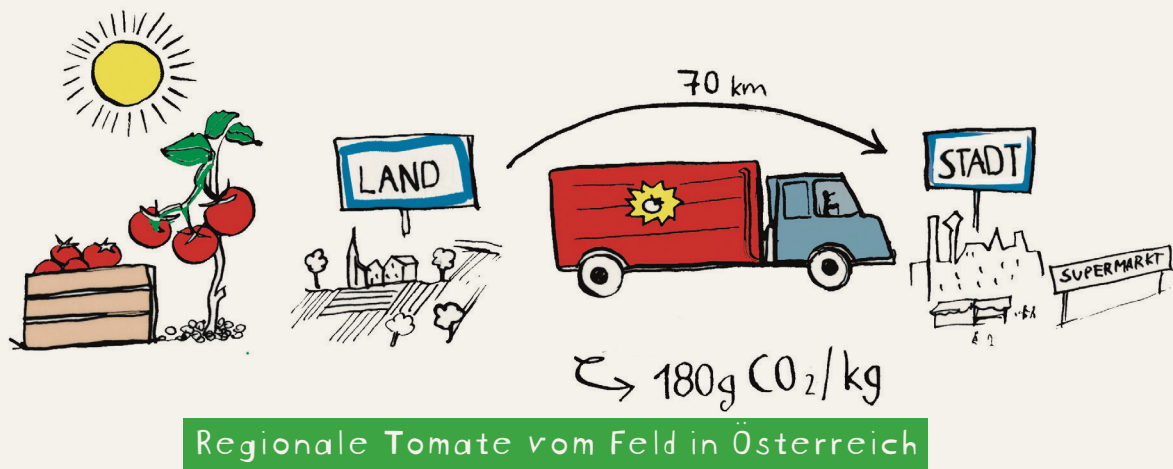
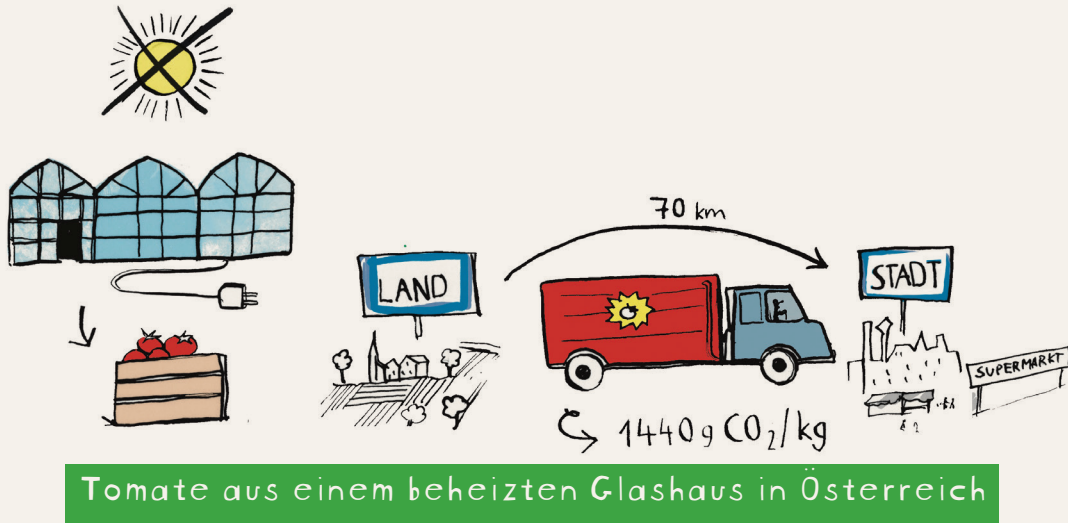
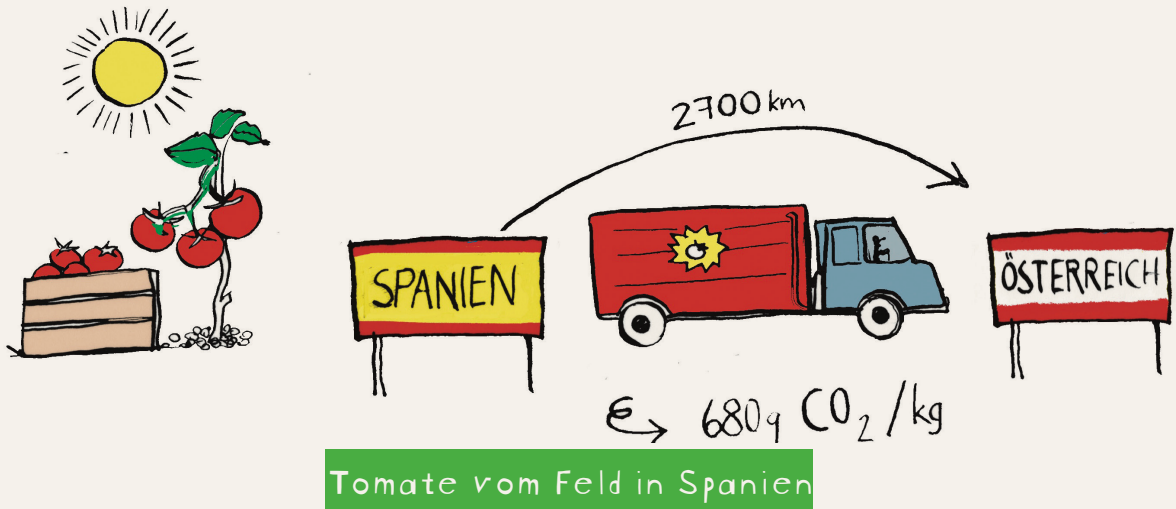
Wenn österreichische Tomaten in beheizten Glashäusern angebaut werden, steigt der CO₂-Ausstoß auf 1440g CO₂-Ausstoß pro Kilogramm Tomate. Der CO₂ Ausstoß ist also mehr als doppelt so hoch wie jener der spanischen Tomate vom Feld.

Nur regionale und saisonale österreichische Tomaten haben einen geringen CO₂-Ausstoß.





MATERIAL



Regional = Genial?

Unternehmen werben aus verschiedenen Gründen für regionale Produkte. Dazu gehören:

- **Umweltfreundlichkeit:** Weniger Transportwege verursachen weniger CO₂-Ausstoß.
- **Unterstützung der lokalen Wirtschaft:** Bauern und Produzenten vor Ort werden gefördert und lokale Arbeitsplätze werden gesichert.
- **Verbundenheit zur Umgebung:** Menschen fühlen sich mit ihrem Wohnort verbunden und essen gern Lebensmittel aus der Umgebung.

Obst und Gemüse im Oktober

	Regional (wächst in Österreich)	Saison (in Österreich)	Im Oktober regional & saisonal in Österreich verfügbar
Beispiel: Banane	nein	trifft nicht zu	nein
Beispiel: Erdbeere	ja	Juni-August	nein
Apfel	ja	Frisch: Juli-Okt Lagerware: Nov-April	ja
Wassermelone	nein	trifft nicht zu	nein
Paprika	ja	Juni bis Oktober	ja
Gurke	ja	Juni bis August	nein

Antwort: Äpfel und Paprika sind im Oktober regional und saisonal verfügbar.

Die Tomate – Wann wächst sie in Österreich?

Tomaten haben von Juni bis August Saison.

Tomaten – das ganze Jahr über bei uns zu kaufen

1. niedrigster CO₂-Ausstoß:

regionale und saisonale Tomate vom Feld (Österreich) : 180g CO₂-Ausstoß/kg

2. mittlerer CO₂-Ausstoß:

Tomate vom Feld (Spanien) : 680g CO₂-Ausstoß/kg

3. höchster CO₂-Ausstoß:

regionale Tomate aus einem beheizten Glashaus (Österreich) : 1440g CO₂-Ausstoß/kg

Alles Tomate ?

Alles Tomate? Österreichische Tomaten sind besser für die Umwelt als spanische Tomaten, aber nur, wenn sie regional und saisonal sind und nicht im beheizten Glashaus angebaut werden. Wenn Tomaten im beheizten Glashaus in Österreich angebaut werden, ist ihr CO₂-Ausstoß nämlich mehr